Datenschutz-Informationen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VersVG), des Datenschutzgesetzes (DSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung
VAV Versicherungs-Aktiengesellschaft („VAV“) | Münzgasse 6, 1030 Wien | www.vav.at | info@vav.at | +43.1.716 07-0
Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den oben genannten Kontaktdaten (Stabstelle Datenschutz und Informationssicherheit) oder unter datenschutz@vav.at

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
Stellen Sie einen Antrag auf Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen angegeben Daten für den Abschluss des Vertrages und zur Bestimmung und Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos.
Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten und insbesondere etwaige Angaben zum Schaden zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z. B. zur Polizzierung, Durchführung, Erfüllung, Verwaltung, zur Administration des Zulassungsgeschäfts als beliehene Zulassungs- bzw. Anmeldestelle für die An- und Abmeldung eines KFZ, Beauskunftung, im Rahmen der Prüfung und Abwicklung von Schäden und Leistungen, Kulanzentscheidungen sowie der Rechnungsstellung. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich.
Ihre Daten verarbeiten wir auch, wenn es nach Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO erforderlich ist, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere der Fall sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte sowie für Marktforschung (insb. Markt-, und Meinungsumfragen)
- zur Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere von Datenanalysen, zur Erkennung von Unstimmigkeiten, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können
- zur Verarbeitung von Bonitätsdaten
- zur Erstellung von Statistiken, Entwicklung neuer Tarife, Kundenbetreuung, Offert- und Antragsbearbeitung, Vertragsverwaltung und Leistungserbringung sowie Risikominimierung

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen (insbesondere VAG 2016) i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO. Diese Verarbeitungen sind insbesondere:

- zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben, unternehmens- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder unserer Beratungspflicht
- zur Risikobeurteilung, Ausgleich der von uns übernommenen Risiken und Sicherstellung der Erfüllung Ihrer Ansprüche
- zur Aufrechterhaltung der Compliance. Es handelt sich dabei um die Konformität mit gesetzlichen (z.B. Arbeitsrecht, Aufsichtsrecht, Meldeverpflichtungen, Prüfungen, Rechtsänderungsprozessen, Rechtsdurchsetzung, Zeugenschutzprogramme, Vorgaben zum Beschwerdemanagementsystem sowie Gesellschaftsrecht, Strategien und Verhaltensweisen) und selbst gesetzten und sonstigen Anforderungen
- zur Planung, Durchführung und Dokumentation von Maßnahmen der Internen Revision sowie forensischer Analysen zur Sicherstellung der kontinuierlichen Verbesserung der Geschäftsprozesse und Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO oder Art. 9 Abs 2 lit a DSGVO erhalten haben (z.B. Marketingzwecke, Einholung von Gesundheitsdaten) und verarbeiten, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt für den jeweiligen Zweck nicht mehr

verarbeiten, und somit die entsprechenden Rechte, Vorteile etc. nicht mehr in Anspruch genommen werden können. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitungen, wird dadurch nicht berührt.

Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung und -ergänzung
Gemäß § 174 Abs 4 TKG (Telekommunikationsgesetz) ist eine vorherige Einwilligung für die Zusendung elektronischer Post dann nicht notwendig, wenn die VAV Kontaktinformation für die Nachricht im Zusammenhang mit dem Verkauf oder einer Dienstleistung von ihrem Kunden erhalten hat, die Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung für eigene ähnliche Produkte oder Dienstleistungen erfolgt und der Kunde klar und deutlich die Möglichkeit erhalten hat, eine solche Nutzung der elektronischen Kontaktinformation bei deren Erhebung und zusätzlich bei jeder Übertragung kostenfrei und problemlos abzulehnen.

Ein Widerruf Ihrer Einwilligungen ist jederzeit auch unter folgendem Link möglich: https://www.vav.at/privat/aktion/opt_out oder per E-Mail an: onlineservice@vav.at. Sie können mit dem Widerruf auch die gem. §174 Abs 4 TKG gestattete Kontaktaufnahme zu Anpassungen zum abgeschlossenen Vertrag ablehnen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für andere, oben nicht genannte Zwecke verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.

Kategorien der personenbezogenen Daten
Stammdaten, Kontaktdaten, Bankdaten, Finanzdaten, Vertriebsinformation, Daten zum Versicherungsantrag/-vertrag, Risiko und Versicherungsgegenstand, Zulassungsdaten, Bonitätsdaten, Daten zum Schaden, Gesundheitsdaten

Quellen der personenbezogenen Daten
Diese Daten haben Sie uns entweder selbst bzw. über einen Bevollmächtigten bekannt gegeben oder im Leistungs- und Schadensfall in die Erhebung der Daten bei Dritten eingewilligt, als Geschädigter dem Versicherungsnehmer mitgeteilt (z.B. Unfallbericht) oder die Informationen wurden uns von den beteiligten Personen, Geschädigten, Zeugen, Sachverständigen, Werkstätten, Schadenmeldern, externen Schadendienstleistern oder mitwirkenden Versicherungen genannt. Wir erhalten auch Informationen von Versicherungsnehmern, Vertriebspartnern (z.B. Versicherungsmaklern), Prämienzahlern, Banken, Wirtschaftsauskunfteien, Vinkulargläubigern, Pfand- und Abtretungsgläubigern, Masseverwaltern, Sachwaltern, Gerichten, Behörden, Rechtsanwälten, Notaren, Inkassobüros, Hausverwaltern, dem Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs, anderen Versicherungen, öffentlichen Stellen und Registern (z.B. ZMR) und verarbeiten öffentlich verfügbare Informationen.

Aufbewahrungsdauer
Die Daten werden aufbewahrt, solange sie inhaltlich richtig sind, kein gesetzlicher Löschungsgrund nach dem DSG oder anderen Vorschriften besteht und die Speicherung für den Verarbeitungszweck erforderlich ist. Sämtliche Daten von Ihnen und etwaigen Drittpersonen (z.B. Mitversicherte) müssen bis zum Ende des Vertragsverhältnisses oder dem Abschluss der Schadensregulierung, darüber hinaus aber jedenfalls bis zum Ablauf der versicherungsvertraglichen Aufbewahrungsfrist (§12 VersVG), der vertraglich vereinbarten Nachhaftung und Nachdeckung, sowie dem Ablauf aller etwaiger schadenersatz-, abgabenrechtlicher und bereicherungsrechtlicher Verjährungsfristen (§ 1489 ABGB, § 132 BAO, § 1479 ABGB) aufbewahrt werden. Daraus ergibt sich in bestimmten Fällen eine Aufbewahrungsfrist von bis zu 30 Jahren. Unrichtige Daten werden von Gesetz wegen, aus eigenem oder auf Antrag der betroffenen Person gelöscht bzw. richtiggestellt.

Kategorien der Empfänger
Eine Datenübermittlung an Dritte kann unter den angegebenen Rechtsgrundlagen und zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich sein. Eine Datenübermittlung erfolgt in diesen Fällen an die folgenden Kategorien von Empfängern:
Gerichte, Behörden und öffentliche Stellen, Steuerliche/rechtliche Vertretung; Notare; Werkstätten, Sachverständige, Schadenregulierungsbüros und Schadendienstleister; Vinkulargläubiger, Pfand- und Abtretungsgläubiger; Banken; Versicherungsunternehmen (insb. Mit- und Rückversicherung); Versicherungsvermittler; Externe Schadendienstleister; Wirtschaftsauskunfteien; Hausverwalter; Inkassobüros; externe Dienstleister (z.B. IT-Experten, Hosting- und Service-Provider, Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs, VHV Gruppe); Assistance Dienstleister, Werbeagenturen/Marktforschungsinstitute

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

CRIF
Sie werden in Kenntnis gesetzt, dass Ihre angegebenen Antrags/Auftragsdaten an die CRIF GmbH, Rothschildplatz 3/Top 3.06.B, 1020 Wien zur Prüfung Ihrer Identität bzw. Bonität übermittelt werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.crif.at.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen
Auf Basis Ihrer personenbezogenen Daten, zu denen wir Sie bei Antragstellung befragen, entscheiden wir im Rahmen der Tarifrechner vollautomatisiert etwa über das Zustandekommen des Vertrages, mögliche Risikoausschlüsse oder über die Höhe der von Ihnen zu zahlenden Versicherungsprämie. Zusätzlich erfolgt eine Überprüfung der Identität bzw. Bonität durch die CRIF GmbH, Rothschildplatz 3/Top 3.06.B, 1020 Wien.
Sie können die Vornahme solcher automatisierter Verfahren ablehnen und stattdessen die manuelle Bearbeitung Ihrer Angelegenheit durch unsere Mitarbeiter verlangen. Für diesen Fall ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten. Bitte beachten Sie, dass dies mitunter zu einer verzögerten Bearbeitung Ihres Geschäftsfalls führen kann.

Rechte betroffener Personen
Jede betroffene Person hat gegenüber der VAV das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und **Widerspruch gegen die Verarbeitung** nach Art. 15-18, 20-21 DSGVO. Wenn Sie der Meinung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen nationales oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Sie haben selbstverständlich auch das Recht sich an die für die VAV zuständige Aufsichtsbehörde, die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, zu wenden.